



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ergänzungsmeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau zum Verkehrsunfall mit schwerverletzten Personen und längerer Sperrung der BAB 9 – vgl. hierzu die Pressemitteilung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau Nr. 45 vom 01.05.2025 und die Pressemitteilung des ZVAD Nr.: 073 / 2025 vom 02.05.2025 (Landkreis Wittenberg)

*„Aus derzeit unbekannter Ursache kollidierten am gestrigen Tag, 30.04.2025, gegen 12:10 Uhr, frontal zwei Sattelzüge auf der BAB 9, im Landkreis Wittenberg, Coswig (Anhalt) OT Köselitz im dortigen Baustellenbereich. Beide Fahrzeugführer wurden durch die Kollision schwer verletzt und mussten durch zwei Rettungshubschrauber ausgeflogen werden. Die Ermittlungen zu deren Identitäten dauern derzeit noch an. Die BAB 9 wurde auf Grund des entstandenen Trümmerfeldes in beide Fahrtrichtungen zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig vollständig gesperrt. Aufgrund der notwendigen Sicherungsmaßnahmen an den Fahrzeugen, der Bergung der Ladung, den anschließenden Abschleppmaßnahmen und der folgenden Unfallaufnahme wird die Sperrung voraussichtlich noch mehrere Stunden andauern. Es wird nachberichtet.“*

### **1. Ergänzung des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes Dessau-Roßlau vom 02.05.2025**

*„Am Mittwoch, den 30.04.2025 gegen 12:21 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz. Dabei kam ein 31-jähriger Fahrzeugführer mit seiner Sattelzugmaschine Volvo aus bisher ungeklärter Ursache im dortigen Baustellenbereich rechts von der Fahrbahn ab. In Folge dessen lenkte er das Fahrzeug gegen und kollidierte mit der vorläufig aufgebauten mobilen Schutzplanke im Baustellenbereich. Er schob die mobile Schutzplanke in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem 40-jährigen Fahrer einer Sattelzugmaschine Iveco. Beide Unfallbeteiligte wurden schwerstverletzt ins Krankenhaus verbracht. Seit dem Unfallzeitpunkt ist die BAB 9 in diesem Bereich aufgrund der aufwendigen Bergungsarbeiten vollgesperrt und die Sperrung hält weiterhin an. „*

### **2. Ergänzung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau vom 02.05.2025**

Die Bergungsarbeiten und die Verkehrsunfallaufnahme sind beendet.

Die Bundesautobahn 9 ist seit 21:00 Uhr des 02.05.2025 wieder in beide Fahrtrichtungen freigegeben.

Doreen Wendland  
Pressesprecherin

**Impressum:**

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)